



Pressemitteilung

Zweckverband Abfallwirtschaft
Region Hannover

Karl-Wiechert-Allee 60 c
30625 Hannover

Postfach 610170
30601 Hannover

Ust-ID Nr.: DE226221721
ILN: 40 05857 00000 1

Helene Herich

T (0511) 99 11 - 479 91

F (0511) 99 11 - 479 82

M (0151) 16 12 14 11

helene.herich@aha-region.de

www.aha-region.de

9. August 2024

aha unterstützt den SC Altwarmbüchen beim Triathlon

- Radstrecke führt über das Betriebsgelände des Abfallbehandlungszentrums
- Renaturierter Deponienordberg bietet eine Herausforderung für die Sportler

Ungewöhnlicher Ort für ein Sportevent: Der renaturierte Deponieberg auf dem Gelände des Abfallbehandlungszentrums Hannover in Lahe ist einer der Schauplätze für den Triathlon des SC Altwarmbüchen am 17. und 18. August.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) stellt das Betriebsgelände rund um den Monte Müllö, den ehemaligen Deponienordberg, für die Radsportstrecke zur Verfügung. Auch ein Teil der Laufstrecke führt über das aha-Gelände.

In den vergangenen Jahren hat sich eine gute Partnerschaft und Nachbarschaft mit dem zwischen aha und dem SC Altwarmbüchen entwickelt. Eckard Bade, Vorsitzender des SC Altwarmbüchen freut sich: „Die Athletinnen und Athleten können auf dem aha-Gelände ungestört vom Autoverkehr ihre Rad- und Laufstrecke absolvieren. Der Monte Müllö ist ein idealer Ort für die Veranstaltung.“

Verbandsgeschäftsführer
Thomas Schwarz
Stellvertreter
Maik Renneberg

Sparkasse Hannover
IBAN: DE22 2505 0180 0000 2902 20
BIC: SPKHDE2HXXX

Postbank Hannover
IBAN: DE52 2501 0030 0905 9003 00
BIC: PBNKDEFF

**Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb**
§§ 56, 57 KrWG
Sitz: Hannover

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
DIN EN ISO 14001



Auch in diesem Jahr führt wieder ein Teil der Rad- und Laufstrecke über das Betriebsgelände rund um den Monte Müllö.

„Wir freuen uns, dass wir unser Gelände für den Sport und somit für die Allgemeinheit an den Veranstaltungstagen zur Verfügung stellen können. Die Kooperation mit dem SC Altwarmbüchen hat sich toll entwickelt“, sagt Philipp Kirchner, stellvertretender Leiter des Abfallbehandlungszentrums Lahe.

Bevor die Triathleten auf die Strecke gehen, ist noch einiges zu tun. aha und der Verein führt noch einige Ausbesserungsarbeiten an der Strecke durch, denn die asphaltierten Wirtschaftswege werden sonst nur von größeren, robusteren Fahrzeugen befahren. Damit die Sportler sicher in die Pedale treten können, wird die Strecke noch für die für die schmalen Reifen der Rennräder ausgebessert.

Die Teilnehmenden bewältigen zuerst die Schwimmstrecke im Altwarmbüchener See, danach geht es aufs Fahrrad, als letztes kommt die Laufstrecke. Das Betriebsgelände ist nur für angemeldete Führungen oder beim Entdeckertag am 8. September für Besucher geöffnet, weil besondere Sicherheitsvorschriften gelten. Triathlon-Zuschauer haben die Möglichkeit, die Sportler an der Wendeschleife vor dem Tor zum Gelände anzufeuern.

Weitere Informationen zu den Strecken gibt es unter: <https://hannover-lahe-triathlon.de/strecken/>

Näheres zur Anmeldung unter <https://sc-altwarmbuechen.de/triathlon-2/>

Das Befahren der Strecke ist aus Sicherheitsgründen nur am Wettkampftag nach Deponieschließung möglich.